



## Mit Spass Kino entdecken

Die Zauberalaterne Bödeli öffnet nach der Sommerpause wieder ihre Türen. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können im Filmklub Filme diverser Genres und unterschiedlicher Herkunft entdecken.

von **NORA DEVENISH**

**INTERLAKEN** Das Filmprogramm der Zauberalaterne Bödeli projiziert jedes Jahr neun Filme zum Lachen, Träumen und Weinen auf die Kinoleinwand. Zum Auftakt der neuen Saison schauten sich rund einhundert Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren im Kino Rex Interlaken «Kleine Träume», einen Kurzfilm-Querschnitt durch die Filmgeschichte an. Alle Filme aus «Kleine Träume» wurden zu verschiedenen Zeiten im Lauf der Filmgeschichte gedreht und kommen deshalb teils stumm und schwarz-weiss oder auch mit Ton und Farbe daher. So lernten die Kinobesucher gleich zu Beginn der 12. Saison der Zauberalaterne Bödeli auf spielerische Weise die Evolution der Filmgeschichte kennen.

### Kein Mainstreamkino

Die Zauberalaterne Bödeli ist kein exklusiver Filmklub. Mainstream Kino bekommen die Kinder jedoch nicht zu sehen. Einhundert Kinder vom Bödeli und den angrenzenden Gemeinden treffen sich einmal im Monat im Kino Rex. Vor dem obligaten «Film ab!» bespricht man in der Gruppe den Film, erfährt Hintergrundinformationen und Interessantes zur Entstehung oder zum Drehort. Die Kinder werden vom eingespielten Animations- und Moderatorenteam Beatrice Augstbur-

ger und Arnold Abegglen kindgerecht in die Vorstellung geführt. Dann wird der Kinosaal mucksmäuschenstill und die Leinwand beginnt zu flimmern. Freiwillige Helferinnen stehen den Kindern als Betreuungspersonen während dem Film zur Verfügung. Snacks, Popcorn und Getränke gehören nicht in die Zauberalaterne; die Kinder sollen sich ganz dem Filmvergnügen widmen. «Am liebsten sehen Kinder die ganz alten Filme, schwarz-weiss Produktionen ohne Ton scheinen immer noch zu faszinieren», sagt Gaby Kaufmann-Surber, Koordinatorin der Zauberalaterne Bödeli. Wenn Stummfilme gezeigt werden, werden diese in der Zauberalaterne wie damals üblich live von Musikern und Kommentatoren begleitet.

### Kritischer Blick

Audiovisuelle Medien sind die Kommunikationskanäle der Gegenwart. Ob Internet, Fernsehen oder Computerspiel, überall vermitteln sich Inhalte mehr und mehr per Bild und Ton und ihr Konsum gehört längst zur dominanten Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen. Allerdings sind sie diesen ausgesetzt ohne je die Fähigkeiten erlangt zu haben, Bilder und Töne in ihrem vollen Umfang verstehen und bewältigen zu können. Die Zauberalaterne hat sich zur Aufgabe gemacht, Kindern beizubringen, die sie

umgebenden Bilder zu entschlüsseln. Ausgehend von den Filmvorstellungen im Kinosaal bietet die Zauberalaterne auch ein breites Angebot an Aktivitäten rund um die Medienerziehung an. Damit sollen sich die Kinder eine fundierte Filmkultur aneignen und einen eigenen, kritischen Standpunkt gegenüber den Medien entwickeln. So versuchten sich letztes Jahr dank der Zauberalaterne Mattner Schüler als Filmkritiker.

### Eltern bleiben draussen

Bisher war das Programm der Zauberalaterne immer streng geheim. Die Mitglieder wurden erst ein paar Wochen vor der Aufführung über den jeweiligen Film informiert. Zudem blieb der Kinovorhang den Eltern verschlossen. Daran wird sich auch in der neuen Zauberalaterne-Saison nichts ändern. Neu aber können sich die Eltern online über den rund dreihundert Werke umfassenden Zauberalaterne-Filmkatalog informieren. Neben der monatlichen Klubzeitschrift gibt es auf dem Onlineportal eine Eltern-Ecke, wo Informationen über die thematischen Qualitäten, die technischen und ästhetischen Besonderheiten oder die filmgeschichtliche Relevanz des jeweiligen Films zu finden sind.

Nr. 126155, online seit: 11. September – 19.45 Uhr

Date: 13.09.2013

# Jungfrau Zeitung



la Lanterne magique  
die Zaubertatone  
la Lanterna magica

Gossweiler Media AG  
3800 Interlaken  
033/ 826 01 01  
www.jungfrau-zeitung.ch

Genre de média: Médias imprimés  
Type de média: Presse journ./hebd.  
Tirage: 2'319  
Parution: 2x/semaine

N° de thème: 832.10  
N° d'abonnement: 832010  
Page: 13  
Surface: 32'684 mm<sup>2</sup>



**Das Team der Zaubertatone Bödeli** (vlnr): Arnold Abegglen, Beatrice Augstburger, Lydia Sanchez-Corti, Sandra Wüthrich (hinten links), Gaby Kaufmann-Surber, Christine Heimberg (hinten rechts), Emel Marjanovic und Manuel Sanchez.

Foto: Nora Devenish